



Anke Engelke startet eindrucksvoll ihr Comeback auf SAT.1. Zusammen mit Hugo Egon Balder wird sie den Deutschen Fernsehpreis 2005 moderieren. Der Preis gilt als das Pendant zum amerikanischen Emmy und wird von den vier großen Sendern ARD, ZDF, RTL und SAT.1 getragen.

Mit je vier Nominierungen gehören die drei ARD-Produktionen „Hotte im Paradies“, „Marias letzte Reise“ und „Der Boxer und die Friseurin“ zu den diesjährigen Top-Kandidaten. Auch im Sendervergleich führt die ARD mit insgesamt 26 Nominierungen die Konkurrenz an. Neuerungen versprechen die Kategorien „Beste Krimi-Reihe“, in der herausragende Einzelstücke der großen Krimi-Reihen erstmals miteinander verglichen werden, sowie „Beste tägliche Serie“, mit der die derzeit populären Telenovelas gewürdigt werden sollen.

Die Nominierungen der Kategorie „Beste Informationssendung“ werden übrigens erst nach der Bundestagswahl bekannt gegeben, da die neunköpfige Jury die TV-Austragung des Wahlkampfes in ihre Entscheidung miteinbeziehen will.

Am 15. Oktober wird im Coloneum zum siebten Mal der Deutsche Fernsehpreis verliehen und am 16. Oktober auf SAT.1 ausgestrahlt.